

PRESSEMITTEILUNG

WOLF THEISS BREAKFAST: WIRD PROPTech DIE IMMOBILIENWELT AUF DEN KOPF STELLEN?

Wien, 29. Juni 2017 – PropTech ist das aktuelle Buzzword der Immobilienwirtschaft, das derzeit die Branche elektrisiert. Die Experten von Wolf Theiss sind im Rahmen des PropTech Breakfast den rechtlichen und wirtschaftlichen Knackpunkten der neuen digitalen Dienste auf den Grund gegangen.

PropTechs sind neue Anbieter immobilienwirtschaftlicher Dienstleistungen, deren Geschäftsmodelle auf der Integration von Informations- und Kommunikationstechnologien aufbauen. Sie sind in vielen Bereichen tätig – von Planung und Bau über Finanzierungen und Transaktionen bis zur Vermietung, Nutzung und Bewirtschaftung.

"Neben der Marktnähe und der technologischen Reife sind v.a. die rechtliche Absicherung des Geschäftsmodells sowie der Innovation ausschlaggebend für den Erfolg von PropTechs", erklärt Peter Oberlechner, Partner und Leiter Immobilienrecht von Wolf Theiss. Aus Sicht aller Beteiligten (Provider, User, Investoren) ist ein rechtlich solide aufgesetzter Service wesentlich, dessen Betrieb und Nutzung nicht in fremde IP-Rechte (z.B. Patente, Software, Datenbankrechte) eingreift. Umgekehrt gilt es aus Sicht der Provider, den eigenen PropTech-Service vor unberechtigten Eingriffen Dritter zu schützen, so Technologieanwalt Roland Marko, Partner im Bereich IP/IT, der dies anhand eigener PropTech Mandate schilderte.

Besondere Bedeutung hat dabei die Vereinbarkeit mit datenschutzrechtlichen Regelungen, erläutert Kurt Retter, Partner, Leiter Regulatory & Procurement: "Datenschutz-Verletzungen können zu empfindlichen Reputationsschäden und - ab Inkrafttreten der EU-Datenschutzgrundverordnung im Mai 2018 - zu massiven Strafen führen". Eine berufsrechtliche Prüfung würde das Risiko der Unterbindung neuer Geschäftsmodelle durch die Gerichte verringern, so Retter.

Birgit Kraml, Counsel Real Estate Wolf Theiss, ist überzeugt, dass sich die Immobilienwirtschaft künftig mit Konzepten wie SmartCities, SmartHome und Shared Economy auseinandersetzen muss. "Das rechtliche Korsett ist vorgegeben, die Rechtsfragen ändern sich", meint die Immobilienrechtsexpertin: "Wird ein virtueller Rundgang ausreichen, um eine Liegenschaft zu kaufen und sich seine Gewährleistungsansprüche zu sichern? Können Mieter in Zukunft virtuelle Einsicht in Betriebskostenabrechnungen und -belege verlangen? Kann ein angemieteter Parkplatz stundenweise untervermietet werden? Oder: Wie integriert man BIM optimal in Bauwerkverträge?"

WOLF THEISS Rechtsanwälte
Schubertring 6
1010 Wien
Österreich
T +43 1 515 10
F +43 1 515 10 25
wien@wolftheiss.com
www.wolftheiss.com

ÜBER WOLF THEISS

Die 1957 gegründete Rechtsanwaltssozietät Wolf Theiss gehört zu den führenden zentral-, ost- und südosteuropäischen Anwaltssozietäten mit Schwerpunkt im internationalen Wirtschaftsrecht. An den dreizehn Standorten in Albanien, Bosnien & Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Österreich, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn und der Ukraine sind 340 Juristen für lokale und internationale Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen sowie Banken und Versicherungen im Einsatz. In der Verbindung von Recht und Wirtschaft entwickelt Wolf Theiss umfassende und konstruktive Lösungen auf der Basis von rechtlichem, steuerlichem und unternehmerischem Know-how.

Rückfragehinweis:

Mag. Barbara Fürchtegott

PR & Communications Manager

Wolf Theiss Rechtsanwälte / Attorneys-at-Law
Schubertring 6, A-1010 Wien

Tel.: +43 1 51510 / 3808

E-Mail: barbara.fuerchtegott@wolftheiss.com

www.wolftheiss.com

